

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 6. Juli 1893.

Anzeigen-Preis

die 6zeilige Zeile 20 Pf. ...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe ...

Annahmefluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr ...

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

87. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder bei dem ...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich ...

Redaktion und Expedition: Johanneßgasse 8.

Die Expedition ist wochentags am ...

Filialen:

Cito Klemm's Contin. (Hilfsred.) ...

Rathhausstr. 14. post. und Köpckeplatz 7.

No 341.

Politische Tageschau.

Brissia, 6. Juli.

Der Kaiser hat gestern in Person ...

Das im neuen Reichstage die ...

Der Schweizerische Bundesrat ...

Unter-Freier, Schweizerischer ...

Die jüngsten Pariser ...

und den Wagemuth der ...

Unter den mancherlei ...

Wie in verschiedenen ...

allgemeinen Wahlrechts ...

Die Debatte über die ...

Feuilleton.

Heber Klippen.

Die Mutter hatte nicht ...

wachen, Mutter!" sagte ...

Verfall entschuldigte sein ...

doch — für die Weinen ...



zung von mehreren Millionen aufweisen. Und wenn die Regulierung in größerem Umfang und über längere Zeit sich nicht auf ein weiteres Ausdehnen der Ausgaben beschränken lässt, so wird die finanzielle Lage der Reichsregierung in dem Maße, wie die Ausgaben sich vergrößern, eine Klüftung auf das nächste Jahr zu erwarten sein.

**Wien, 5. Juli.** (Telegramm.) Graf Kuffner hat die Schwiegermutter der Prinzessin Cecilia von Bayern, die auf Schloss Döblingen verstorben ist, beerdigt.

**Wien, 4. Juli.** Der Deutsche politische Verein beschloss eine Kundgebung, in welcher er die entschiedene Haltung der deutschen Vertrauensmänner gegenüber dem Reichstag, die in dem Beschlusse vom 18. Juni Ausdruck fand, freudig begrüßt. Angesichts der Vorgänge in der letzten Landtagsperiode, im Prager Stadtrat, sowie in jüngeren Jahren, gegen den Führer der Deutschen, Dr. v. Plener, gerichteten Verleumdungen erachtet er die Entscheidung der deutschen Vertrauensmänner, sich feilhaltend an den Grundgedanken der getroffenen Ausdehnungsverhandlungen, von der Regierung bestimmte Versicherungen mit der Sicherstellung der deutschen Interessen, als die erste und wichtigste Bedingung zu betrachten, um so mehr, als der Verein überzeugt ist, daß das deutsche Volk überall entschlossen sei, bei Verletzung seiner Wünsche die äußersten Konsequenzen zu ziehen.

**Wien, 4. Juli.** In der gestern abgehaltenen Stadterordnetenversammlung empfahl die Gesundheitscommission dem Stadterordneten-Collegium die Ausarbeitung eines einheitlichen Sanitätsprojectes für die Stadt Wien durch einen Specialarzt. Die Kosten des Projectes werden auf rund 300 000 Gulden geschätzt. Der Antrag wurde angenommen, ebenso jene, daß auf die Ermittlung der Ursachen der in den letzten Jahren in und bei Wien vorgekommenen Verunreinigungen von Ställen, die in den letzten Tagen vorgekommenen vandalischen Verwüsthungen von Grabsteinen und Kreuzen auf dem hiesigen katholischen Friedhofe eine Prämie auszusprechen ist, deren Höhe der Stadtrat zu bestimmen hat. Diese Bestimmungen sind nicht auf Wien beschränkt, sondern auch auf andere Städte zu übertragen, wo sie die Verhütung von Krankheiten in Frage zu stellen lagen.

**Wien, 6. Juli.** (Telegramm.) Aus Anlaß des geliebten Gedenktages, an welchem Fuß der Heuertod erlitt, kam es gestern Abend zu mehreren Ausstellungen. Bei der Johannisfeier wurden unter lauten Jubel Feiern gehalten aus Vereinen verlesen. — Der Graf Johann Harrach hat sein Testament niedergelegt und an seine Tochter ein Erbe vererbt, in welchem er bekennt, daß die Reichsregierung sich von den Angelegenheiten abgezogen habe und dadurch die Reichsregierung in Wien die besten Verhältnisse, ohne welche auf eine glückliche Lösung der Staatsschuldfrage nicht zu hoffen sei, immer weiter entfernt werden.

**Wien, 5. Juli.** (Telegramm.) Für Ende Juli ist der Besuch eines Theiles der englischen Mittelmeerflotte im hiesigen Hafen angekündigt. Das Geschwader wird aus fünf Panzerschiffen bestehen und auch Pola und Triest besuchen.

**Frankreich.**

**Paris, 5. Juli.** Die Deputiertenkammer genehmigte fast ohne Debatte das Budget des Krieges. — Die Cavallerie, welche seit heute früh hier eingetroffen ist, ist nach dem Oben der Fronte, welche sie zu besetzen hat, aus dem Lager nach 16 000 Mann Cavallerie in Paris concentrirt. Da die Westfronten aus verschiedenen Gründen, in denen sie höher sich zusammengezogen hatten, vertrieben wurden, gab man der Besatzungskammer, daß sie sich in den Stadtteilen vertheilen würden, wo sie bisher nicht geblieben waren. Man ist jetzt der Ansicht, daß die Aufstellungen seit 24 Stunden ihren Charakter geändert haben. Es sind nicht mehr erregte Soldaten, welche Ausstellungen veranstalten, sondern socialistische und anarchische Elemente, welche unter dem Tande der angebotenen Schokolade der Arbeiterschaft in den Straßen herumzogen. Die Polizei ließ die Trimmer der niedergebundenen Stoffe, der Schokolade und Trankstoffe beschlagnahmen, damit die Arbeiter sich nicht verführen ließen. Die Thore von Paris werden besetzt, um nützlichfalls die Socialisten der Bannmeile zu verbannen, in die Stadt zu lassen und gemeinsame Sache mit den dortigen Agitatoren zu machen. Mehrere Deputirte und Gemeinderäthe hatten sich Vormittag im Stadthaus versammelt, um die Lage zu prüfen. Die Versammlung beschloß, eine Abordnung an den Minister des Innern zu senden, um die Entlassung des Polizeipräsidenten zu fordern. Nachmittags ertheilte eine Deputation dem Polizeipräsidenten, die dem Haupt der Bewegung überreichte wurden, eine Karte Barthelemy in der Rue Guizot. Die Polizei nahm die Karte nach lebhaftem Widerstand. Mehrere Polizisten wurden durch Steinwürfe verwundet. Der Gemeinderath nahm eine Resolution an, in welcher der Polizeipräsident Lezay und der Ministerpräsident Dupuy für die Verletzung der letzten Tage verantwortlich gemacht wurden. Auf dem Boulevard St. Michel hat die Erregung seit 5 Uhr Nachmittags wieder zugenommen, einige Demonstranten von zweifelhaftem Ansehen verhielten die Droschken am Wege; es kam zu einem Handgemisch, bei welchem etwa 10 Personen verletzt wurden. Seit 4 Uhr Nachmittags befanden sich verschiedene Truppen vor der Arbeiterschaft in ruhiger Ordnung. Gegen 6 Uhr erschienen die Mitglieder des Comités, welche vor den Untersuchungsrichtern geladen worden waren, in der Arbeiterschaft, um über ihre Unterordnung zu berichten. Derselben schloß mit der Untersuchungsrichter habe ihnen vorgeworfen, eine Demonstration durchgeführt zu haben, die den Verleumdungen auf dem Boulevard St. Michel folgte. Die Menge setzte sich vornehmlich aus Gassenjungen und beschäftigungslosen Leuten zusammen; Arbeiter nahmen an den Kundgebungen nicht Theil. Eine andere Anzahl Arbeiter zog vor die Arbeiterschaft, wo zahlreiche Requiranten versammelt waren. — Als die Arbeiter vertrieben, die Verleumdungen anzufragen, machten die Polizeiführer, während gleichzeitig die Truppen der Polizei am Chateau d'au-Palais verblieben. Es sind Maßregeln getroffen, um etwaige neue Kundgebungen energisch zu unterdrücken. — Der Aufstand ist beendet.

**Paris, 6. Juli.** (Telegramm.) Gestern Abend 9 Uhr fand ein blutiger Zusammenstoß in der Rue de Solles statt. Ein Mann wurde durch einen Schuß tödtlich verwundet. Die Polizeiführer machten von der Schusswaffe Gebrauch. Nach Wiederkehr trat Ruhe ein und es kam keine weitere Zwischenfälle mehr ereignete. Die Morgenblätter stellen fest, daß der gestrige Tag einen weniger bedrohlichen Charakter getragen habe. Man hofft, daß die Arbeiter die Ruhe nicht verlassen werden. — In dem Ministerium des Innern sind die Verhältnisse in der Rue de Solles im Auge gefaßt, um die Ursachen der Ereignisse zu ermitteln. Der Polizeipräsident hat die Verhältnisse in der Rue de Solles im Auge gefaßt, um die Ursachen der Ereignisse zu ermitteln.

**Paris, 6. Juli.** (Telegramm.) Gestern Abend 9 Uhr fand ein blutiger Zusammenstoß in der Rue de Solles statt. Ein Mann wurde durch einen Schuß tödtlich verwundet. Die Polizeiführer machten von der Schusswaffe Gebrauch. Nach Wiederkehr trat Ruhe ein und es kam keine weitere Zwischenfälle mehr ereignete. Die Morgenblätter stellen fest, daß der gestrige Tag einen weniger bedrohlichen Charakter getragen habe. Man hofft, daß die Arbeiter die Ruhe nicht verlassen werden. — In dem Ministerium des Innern sind die Verhältnisse in der Rue de Solles im Auge gefaßt, um die Ursachen der Ereignisse zu ermitteln. Der Polizeipräsident hat die Verhältnisse in der Rue de Solles im Auge gefaßt, um die Ursachen der Ereignisse zu ermitteln.

**Paris, 6. Juli.** (Telegramm.) Gestern Abend 9 Uhr fand ein blutiger Zusammenstoß in der Rue de Solles statt. Ein Mann wurde durch einen Schuß tödtlich verwundet. Die Polizeiführer machten von der Schusswaffe Gebrauch. Nach Wiederkehr trat Ruhe ein und es kam keine weitere Zwischenfälle mehr ereignete. Die Morgenblätter stellen fest, daß der gestrige Tag einen weniger bedrohlichen Charakter getragen habe. Man hofft, daß die Arbeiter die Ruhe nicht verlassen werden. — In dem Ministerium des Innern sind die Verhältnisse in der Rue de Solles im Auge gefaßt, um die Ursachen der Ereignisse zu ermitteln. Der Polizeipräsident hat die Verhältnisse in der Rue de Solles im Auge gefaßt, um die Ursachen der Ereignisse zu ermitteln.

**Paris, 6. Juli.** (Telegramm.) Gestern Abend 9 Uhr fand ein blutiger Zusammenstoß in der Rue de Solles statt. Ein Mann wurde durch einen Schuß tödtlich verwundet. Die Polizeiführer machten von der Schusswaffe Gebrauch. Nach Wiederkehr trat Ruhe ein und es kam keine weitere Zwischenfälle mehr ereignete. Die Morgenblätter stellen fest, daß der gestrige Tag einen weniger bedrohlichen Charakter getragen habe. Man hofft, daß die Arbeiter die Ruhe nicht verlassen werden. — In dem Ministerium des Innern sind die Verhältnisse in der Rue de Solles im Auge gefaßt, um die Ursachen der Ereignisse zu ermitteln. Der Polizeipräsident hat die Verhältnisse in der Rue de Solles im Auge gefaßt, um die Ursachen der Ereignisse zu ermitteln.

**Paris, 6. Juli.** (Telegramm.) Gestern Abend 9 Uhr fand ein blutiger Zusammenstoß in der Rue de Solles statt. Ein Mann wurde durch einen Schuß tödtlich verwundet. Die Polizeiführer machten von der Schusswaffe Gebrauch. Nach Wiederkehr trat Ruhe ein und es kam keine weitere Zwischenfälle mehr ereignete. Die Morgenblätter stellen fest, daß der gestrige Tag einen weniger bedrohlichen Charakter getragen habe. Man hofft, daß die Arbeiter die Ruhe nicht verlassen werden. — In dem Ministerium des Innern sind die Verhältnisse in der Rue de Solles im Auge gefaßt, um die Ursachen der Ereignisse zu ermitteln. Der Polizeipräsident hat die Verhältnisse in der Rue de Solles im Auge gefaßt, um die Ursachen der Ereignisse zu ermitteln.

hundert Pilger werden verunruhigt, Militär mußte zur Herstellung der Ruhe aufgerufen werden.

**Wien, 5. Juli.** (Telegramm.) Hier sind einige verdächtige Krankheitsfälle vorgekommen, es sind deshalb umfassende Vorkehrungsmaßregeln getroffen worden.

**Belgien.**

**Brüssel, 5. Juli.** In Namur hat man jetzt die Urheber zweier Dynamitanschläge vor der Wohnung zweier liberaler Schiffe entdeckt. Es sind dies zwei junge Leute, einer ist ein Lieutenant, welcher in trübem Zustand, einer ist ein Journalist verurtheilt worden. Beide sind einem von Journalisten verurtheilt worden. Beide sind einem von Journalisten verurtheilt worden. Beide sind einem von Journalisten verurtheilt worden.

**Schweiz.**

**Bern, 5. Juli.** Die Hoffnung auf Ratifizierung der Handelsübereinkunft mit Spanien durch den spanischen Senat ist gering. Im Juni gab die Madrider Regierung die definitive Bescheidung, das Abkommen werde nicht ratifiziert werden. Die spanische Regierung wird wahrscheinlich die Ratifizierung ablehnen und einen Differentialtarif aussetzen.

**Italien.**

**Rom, 5. Juli.** Der Sozialistensenator Cialdini ist heute Abend in Neapel verstorben. P. C. Die großen italienischen Blätter ändern sich im Laufe des August. Es werden an denselben 24 große Blätter und 28 Tagesblätter erscheinen. Die Wähler, deren Schicksal das Turinische Meer bilden wird, werden mit einer, wahrscheinlich in Spezia stattfindenden Festschau ihren Abschied nehmen.

**Frankreich.**

**Paris, 5. Juli.** Die Deputiertenkammer genehmigte fast ohne Debatte das Budget des Krieges. — Die Cavallerie, welche seit heute früh hier eingetroffen ist, ist nach dem Oben der Fronte, welche sie zu besetzen hat, aus dem Lager nach 16 000 Mann Cavallerie in Paris concentrirt. Da die Westfronten aus verschiedenen Gründen, in denen sie höher sich zusammengezogen hatten, vertrieben wurden, gab man der Besatzungskammer, daß sie sich in den Stadtteilen vertheilen würden, wo sie bisher nicht geblieben waren. Man ist jetzt der Ansicht, daß die Aufstellungen seit 24 Stunden ihren Charakter geändert haben. Es sind nicht mehr erregte Soldaten, welche Ausstellungen veranstalten, sondern socialistische und anarchische Elemente, welche unter dem Tande der angebotenen Schokolade der Arbeiterschaft in den Straßen herumzogen. Die Polizei ließ die Trimmer der niedergebundenen Stoffe, der Schokolade und Trankstoffe beschlagnahmen, damit die Arbeiter sich nicht verführen ließen. Die Thore von Paris werden besetzt, um nützlichfalls die Socialisten der Bannmeile zu verbannen, in die Stadt zu lassen und gemeinsame Sache mit den dortigen Agitatoren zu machen. Mehrere Deputirte und Gemeinderäthe hatten sich Vormittag im Stadthaus versammelt, um die Lage zu prüfen. Die Versammlung beschloß, eine Abordnung an den Minister des Innern zu senden, um die Entlassung des Polizeipräsidenten zu fordern. Nachmittags ertheilte eine Deputation dem Polizeipräsidenten, die dem Haupt der Bewegung überreichte wurden, eine Karte Barthelemy in der Rue Guizot. Die Polizei nahm die Karte nach lebhaftem Widerstand. Mehrere Polizisten wurden durch Steinwürfe verwundet. Der Gemeinderath nahm eine Resolution an, in welcher der Polizeipräsident Lezay und der Ministerpräsident Dupuy für die Verletzung der letzten Tage verantwortlich gemacht wurden. Auf dem Boulevard St. Michel hat die Erregung seit 5 Uhr Nachmittags wieder zugenommen, einige Demonstranten von zweifelhaftem Ansehen verhielten die Droschken am Wege; es kam zu einem Handgemisch, bei welchem etwa 10 Personen verletzt wurden. Seit 4 Uhr Nachmittags befanden sich verschiedene Truppen vor der Arbeiterschaft in ruhiger Ordnung. Gegen 6 Uhr erschienen die Mitglieder des Comités, welche vor den Untersuchungsrichtern geladen worden waren, in der Arbeiterschaft, um über ihre Unterordnung zu berichten. Derselben schloß mit der Untersuchungsrichter habe ihnen vorgeworfen, eine Demonstration durchgeführt zu haben, die den Verleumdungen auf dem Boulevard St. Michel folgte. Die Menge setzte sich vornehmlich aus Gassenjungen und beschäftigungslosen Leuten zusammen; Arbeiter nahmen an den Kundgebungen nicht Theil. Eine andere Anzahl Arbeiter zog vor die Arbeiterschaft, wo zahlreiche Requiranten versammelt waren. — Als die Arbeiter vertrieben, die Verleumdungen anzufragen, machten die Polizeiführer, während gleichzeitig die Truppen der Polizei am Chateau d'au-Palais verblieben. Es sind Maßregeln getroffen, um etwaige neue Kundgebungen energisch zu unterdrücken. — Der Aufstand ist beendet.

**London, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien.**

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

Von Gromer zu berichten. Sollte das wahr sein, meint die „Times“, so würde es zeigen, daß der Rhein ein persönlicher Gefühlsband zwischen dem Land und dem Reich ist. Die Rheinlande sind ein Theil des Reiches, und die Rheinlande sind ein Theil des Reiches, und die Rheinlande sind ein Theil des Reiches.

**Amerika.**  
**Washington, 3. Juli.** Der Senat, der erstattet, wieder zum Sprecher der nächsten Congression ernannt zu werden, besuchte heute Washington und berathschlagte mit dem Schatzsecretär. Er wies, die Organisation des Landes werde eine Woche in Anspruch nehmen, so daß die gesetzliche Arbeit der Aufhebung der Silberankaufspflicht wahrscheinlich Mitte August begonnen werde.

**Reichstag.**  
**Berlin, 5. Juli.** Die Verhandlungen über die Vergrößerung in einigen Punkten von dem Jahre 1892 vorgelegten am 3. Juni, werden heute in der Reichsversammlung, auf der der Reichstag die Beratung der Kammer unterlegte. Der Reichstag wird am 10. Juli die Beratung der Kammer unterlegte. Der Reichstag wird am 10. Juli die Beratung der Kammer unterlegte.

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Wien, 5. Juli.** Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

Wien, 5. Juli. Der König und die Königin von Dänemark, sowie der König und die Königin von Belgien hatten heute Nachmittag die Königin Victoria im Buckingham-Palast einen Besuch ab. Später erschienen auch der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen, Prinz Albert von Belgien, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg u. S. Am 4. Juli fand in den Gärten von Marlborough-House eine große Festschau statt, welcher alle Mitglieder der königlichen Familie, die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Hofbedienten, zahlreiche Generale und die Epigen der höchsten Gesellschaft beizusammen. Im Ganzen waren 2000 Einladungen ergangen. — In London ist ein neues Anarchistenorgan herausgegeben, welches den anheimelnden Titel „Der Lumpenproletariat“ führt. Weiteres hat der „Socialist“ neuerdings seine Leier wiederholt vor der Verhinderung der im Ausland fabricirten revolutionären Literatur“ genannt. — Der neue Cardinal von Westminster (Langham) sagte bei seinem Abschiede von Rom nach seiner Cardinals-Erhhebung: „Ich gebe jetzt, um eine Willen meiner Verwandten zur Kirche zurückzuführen.“

**Marine.**  
**Berlin, 5. Juli.** „E. M. S. „Stein“, Commandant Kapitän zur See von Bismarck, ist am 4. Juli in Bergen angekommen und beabsichtigt am 12. d. M. nach Ostindien zu gehen. „E. M. S. „Schwabe“, Commandant Capitän zur See von Bismarck, ist am 4. d. M. in Alexandria angekommen.

**Das Unglück in der Stephanskirche.**

**Wien, 4. Juli.** Seit einigen Jahren haben die Processionen und Wallfahrten nach Mariazell in Steiermark, dem berühmtesten Wallfahrtsort in Oesterreich, in Wien eine unangenehme Bekanntheit erlangt, die sich besonders auf die Wallfahrt nach Mariazell bezieht. Die Wallfahrer haben gemeinhin die Wallfahrt als ein unheimliches und schreckliches Ereignis betrachtet. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen.

**Wien, 4. Juli.** Seit einigen Jahren haben die Processionen und Wallfahrten nach Mariazell in Steiermark, dem berühmtesten Wallfahrtsort in Oesterreich, in Wien eine unangenehme Bekanntheit erlangt, die sich besonders auf die Wallfahrt nach Mariazell bezieht. Die Wallfahrer haben gemeinhin die Wallfahrt als ein unheimliches und schreckliches Ereignis betrachtet. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen.

**Wien, 4. Juli.** Seit einigen Jahren haben die Processionen und Wallfahrten nach Mariazell in Steiermark, dem berühmtesten Wallfahrtsort in Oesterreich, in Wien eine unangenehme Bekanntheit erlangt, die sich besonders auf die Wallfahrt nach Mariazell bezieht. Die Wallfahrer haben gemeinhin die Wallfahrt als ein unheimliches und schreckliches Ereignis betrachtet. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen.

**Wien, 4. Juli.** Seit einigen Jahren haben die Processionen und Wallfahrten nach Mariazell in Steiermark, dem berühmtesten Wallfahrtsort in Oesterreich, in Wien eine unangenehme Bekanntheit erlangt, die sich besonders auf die Wallfahrt nach Mariazell bezieht. Die Wallfahrer haben gemeinhin die Wallfahrt als ein unheimliches und schreckliches Ereignis betrachtet. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen.

**Wien, 4. Juli.** Seit einigen Jahren haben die Processionen und Wallfahrten nach Mariazell in Steiermark, dem berühmtesten Wallfahrtsort in Oesterreich, in Wien eine unangenehme Bekanntheit erlangt, die sich besonders auf die Wallfahrt nach Mariazell bezieht. Die Wallfahrer haben gemeinhin die Wallfahrt als ein unheimliches und schreckliches Ereignis betrachtet. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen.

**Wien, 4. Juli.** Seit einigen Jahren haben die Processionen und Wallfahrten nach Mariazell in Steiermark, dem berühmtesten Wallfahrtsort in Oesterreich, in Wien eine unangenehme Bekanntheit erlangt, die sich besonders auf die Wallfahrt nach Mariazell bezieht. Die Wallfahrer haben gemeinhin die Wallfahrt als ein unheimliches und schreckliches Ereignis betrachtet. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen.

**Wien, 4. Juli.** Seit einigen Jahren haben die Processionen und Wallfahrten nach Mariazell in Steiermark, dem berühmtesten Wallfahrtsort in Oesterreich, in Wien eine unangenehme Bekanntheit erlangt, die sich besonders auf die Wallfahrt nach Mariazell bezieht. Die Wallfahrer haben gemeinhin die Wallfahrt als ein unheimliches und schreckliches Ereignis betrachtet. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen.

**Wien, 4. Juli.** Seit einigen Jahren haben die Processionen und Wallfahrten nach Mariazell in Steiermark, dem berühmtesten Wallfahrtsort in Oesterreich, in Wien eine unangenehme Bekanntheit erlangt, die sich besonders auf die Wallfahrt nach Mariazell bezieht. Die Wallfahrer haben gemeinhin die Wallfahrt als ein unheimliches und schreckliches Ereignis betrachtet. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen.

**Wien, 4. Juli.** Seit einigen Jahren haben die Processionen und Wallfahrten nach Mariazell in Steiermark, dem berühmtesten Wallfahrtsort in Oesterreich, in Wien eine unangenehme Bekanntheit erlangt, die sich besonders auf die Wallfahrt nach Mariazell bezieht. Die Wallfahrer haben gemeinhin die Wallfahrt als ein unheimliches und schreckliches Ereignis betrachtet. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen.

**Wien, 4. Juli.** Seit einigen Jahren haben die Processionen und Wallfahrten nach Mariazell in Steiermark, dem berühmtesten Wallfahrtsort in Oesterreich, in Wien eine unangenehme Bekanntheit erlangt, die sich besonders auf die Wallfahrt nach Mariazell bezieht. Die Wallfahrer haben gemeinhin die Wallfahrt als ein unheimliches und schreckliches Ereignis betrachtet. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen. Die Wallfahrer sind in der Regel von der Provinz aus, und die Wallfahrt ist ein sehr gefährliches Unternehmen.

Die Durchführung der Prozeduren verläuft so. Die Rollen der...

Leipziger Lehrer-Verein.

In der letzten Sitzung sprach Herr G. Mai über das Thema: Das Familienrecht...

Die letzten Beschlüsse des Leipziger Lehrervereins sind...

Nachdem die Beschlüsse des Vereins über die Schulangelegenheiten...

Die letzten Beschlüsse des Vereins über die Schulangelegenheiten...

Leipziger Thierschutz-Verein.

G. Leipzig, 6. Juli. Der Vorstand des Leipziger Thierschutz-Vereins...

Die Durchführung der Prozeduren verläuft so. Die Rollen der...

Die letzten Beschlüsse des Leipziger Thierschutz-Vereins sind...

Nachdem die Beschlüsse des Vereins über die Schulangelegenheiten...

Sächsischer Gaskwirthverband.

G. Leipzig, 6. Juli. Am vergangenen 1. Juli war der Termin...

Die letzten Beschlüsse des Vereins über die Schulangelegenheiten...

Reines Wasser i. B. und Bergab; Reinstück des Gefammt...

Technisches.

—m. Eine moderner Größe für die jetzt bedeutendste Photographie...

Turnwesen.

—m. In unserer Gegend hat sich auch das Turnwesen...

Bäder, Sommerfrischen und Reisen.

Die Besetzung des überhohen Wälders, welches im Sommer...

—m. Nach Nordern. Die Wallin'sche Wälder in Ham-

Nordern machen wollen, aber ganz Selbsterbeuigen, die...

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 5. Juli 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Station-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Lists weather conditions for various stations like Dresden, Leipzig, etc.

Table with columns: Station, Wind, Niederschlag. Shows wind direction and precipitation for stations like Dresden, Leipzig, etc.

Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh: Durch das Vorwärtigen der beiden Depressionen in SW und O...

Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh: Durch das Vorwärtigen der beiden Depressionen in SW und O...

Aus dem Wetterbericht von der Seewarte zu Hamburg.

Table with columns: Station-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Lists weather conditions for stations like Berlin, Hamburg, etc.

Table titled 'A. priv. Buschtiehrader Eisenbahn. Provisorischer Ausweis über die Betriebs-Einnahmen im Monate Juni 1893.' with columns for various revenue items and amounts.

Advertisement for 'Mittel gegen Ungeziefer' (pest control) by Otto Meissner & Co., listing various products like insect powder and camphor.

Advertisement for 'Für die Reise' (travel) by Otto Meissner & Co., listing travel services and products.

Advertisement for 'Ein Geschäfts-Grundstück' (business property) by Otto Meissner & Co., listing a property for sale.

Advertisement for 'Herrn Christian Mansfeld' (funeral notice) by Otto Meissner & Co., listing a funeral service.

Advertisement for 'Theilhaber-Gesuch' (shareholder search) by Otto Meissner & Co., listing a search for shareholders.

Advertisement for 'Photographischer Apparat' (photographic apparatus) by Otto Meissner & Co., listing a camera for sale.

Advertisement for 'Herrn Christian Mansfeld' (funeral notice) by Otto Meissner & Co., listing a funeral service.



# Volkswirtschaftliches.

Was die hiesigen Verhältnisse des Handels und der Industrie betreffen. — Herausgegeben von dem Herausgeber des „Volkswirtschaftlichen“.

## Gesprächmeldung.

**London, 6. Juli.** Nach einer Sitzung der „Times“ haben die Qualificatoren der Wollmanufaktur von Buenos-Ayres erklärt, die Wollen sich gleich den Wollman von Tunesien der argentinischen Wollen zu vergleichen, einer neuen und zeitweiligen Verabreichung für ihre Obligationen von 5 auf 4 Proc. zu stellen. Es die Qualificatoren von Buenos-Ayres werden die Wollen von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J.

## Telegramme.

**Berlin, 6. Juli.** Die amtlichen Blätter publizieren nachfolgende kaiserliche Verordnung vom 4. d. Mts. In Folge der durch die Wollmanufaktur der Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien im Namen des Reichs unter Zustimmung der Reichsversammlung am 3. d. Mts. beschlossenen Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien, wird die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**HTB, Bochum, 6. Juli.** Nach überaus glücklichem Verlauf der Verhandlung der Vereinigung der Kohlenbergwerke „Vereinigungsgesellschaft“ und „Vereinigung“ mit der „Kohlenbergwerk“ (siehe Seite 4) wurde die Vereinigung der Kohlenbergwerke am 6. d. Mts. beschlossen. Die Vereinigungsgesellschaft wird die Kohlenbergwerk von 3 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmen.

**HTB, Wien, 6. Juli.** Die hiesigen Wollmanufaktur haben in letzter Zeit große Schwierigkeiten gehabt, die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien zu beschaffen, da die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

## Vermischtes.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Um für die Frage einer zeitlichen Verzögerung der Leipziger Wollmanufaktur zu entscheiden, hat der Reichstag die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien am 3. d. Mts. beschlossen. Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

Bei einer Besprechung über die Mittel und Wege zur Lösung der Leipziger Wollmanufaktur, wurde auf Einladung der Reichsversammlung am 3. d. Mts. beschlossen. Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

Die Frage der Verzögerung der Leipziger Wollmanufaktur ist, wurde auf Einladung der Reichsversammlung am 3. d. Mts. beschlossen. Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

Die Fragen lauten wie folgt: 1. Welche Jahreszeit wählen Sie zum Einsetzen Ihrer Obligationen für die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien? 2. Wollen Sie eine Verzögerung der Leipziger Wollmanufaktur? 3. Wollen Sie eine Verzögerung der Leipziger Wollmanufaktur? 4. Wollen Sie eine Verzögerung der Leipziger Wollmanufaktur?

**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.** Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig hat am 3. d. Mts. beschlossen. Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig hat am 3. d. Mts. beschlossen. Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig hat am 3. d. Mts. beschlossen.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Die Chemnitz-Strumpfabriken-Produzenten** haben gleichmäßig Beschlüsse gefasst, die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmen.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

von den 99 auf dem Schulz-Teiligen Geleiten beruhenden Wollmanufaktur 99, jetzt eine Wollmanufaktur mit einer Wollmanufaktur von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

in Umlauf befindlichen Wollen als einzige Schuldlose bei der Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**Berlin, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

Wollmanufaktur, 27,736 Millionen Wollen und 2,787 Millionen Wollen von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**HTB, Wien, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

**W. Leipzig, 6. Juli.** Die Wollmanufaktur von Buenos-Ayres und Tunesien von 3 Millionen Wollen Sterling und Wollen von Tunesien von 2 Millionen Wollen Sterling als Basis für die Wollen von 30. Juni 6. J. bestimmt.

Die Finanzministerien erwidern Kritik über die Höhe der...

Die Höhe der Zinsen... die Höhe der Zinsen...

Die Höhe der Zinsen... die Höhe der Zinsen...

Die Höhe der Zinsen... die Höhe der Zinsen...

Die Höhe der Zinsen... die Höhe der Zinsen...

Die Höhe der Zinsen... die Höhe der Zinsen...

Die Höhe der Zinsen... die Höhe der Zinsen...

Die Höhe der Zinsen... die Höhe der Zinsen...

Die Höhe der Zinsen... die Höhe der Zinsen...

Königliches Amtsgericht Leipzig

Am 3. Juli eintrugen... Herr Dr. phil. Fritz...

Einnahme-Verweise

Buchhalter der Eisenbahn... Auf der Linie Lit. A...

Literatur

Die Verlage der... Die Verlage der...

Leipziger Börse am 6. Juli

Die Börse am 6. Juli... Die Börse am 6. Juli...

Die Börse am 6. Juli... Die Börse am 6. Juli...

Börsen- und Handelsberichte

Frankfurt a. M., 5. Juli... Leipzig, 5. Juli...

Frankfurt a. M., 5. Juli... Leipzig, 5. Juli...

Frankfurt a. M., 5. Juli... Leipzig, 5. Juli...

Frankfurt a. M., 5. Juli... Leipzig, 5. Juli...

Wien, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

Wien, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

London, 5. Juli... Aktien-Gesellschaft...

Leipziger Börsen-Course am 6. Juli 1898.

Table with columns for 'Wechsel' (Exchange) and 'Anst. d. B.' (Bank of Leipzig) listing various financial instruments and their values.

Text block containing market news and commentary, starting with 'Berlin, 6. Juli, 12 Uhr 45 Min.' and discussing the state of the market.

Table titled 'Bank-Discont.' (Bank Discount) listing various banks and their discount rates.

Table titled 'Deutsche Fonds' (German Funds) listing various fund names and their corresponding values.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Shares) listing various railway companies and their share prices.

Table titled 'Anst. d. B.' (Bank of Leipzig) listing various bank-related financial instruments and their values.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' (Industry Shares) listing various industrial companies and their share prices.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Foreign Railway Priority Bonds) listing various foreign railway bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (Coal Shares) listing various coal companies and their share prices.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Priority Bonds) listing various domestic railway bonds.

Table titled 'Wechsel' (Exchange) listing various exchange rates and values.

Table titled 'Bank-Discont.' (Bank Discount) listing various banks and their discount rates.

Table titled 'Deutsche Fonds' (German Funds) listing various fund names and their corresponding values.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Shares) listing various railway companies and their share prices.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' (Industry Shares) listing various industrial companies and their share prices.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Foreign Railway Priority Bonds) listing various foreign railway bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (Coal Shares) listing various coal companies and their share prices.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Priority Bonds) listing various domestic railway bonds.

Table titled 'Sorten' (Grades) listing various grades of goods and their prices.

Table titled 'Sorten' (Grades) listing various grades of goods and their prices.

Table titled 'Wechsel' (Exchange) listing various exchange rates and values.

Table titled 'Bank-Discont.' (Bank Discount) listing various banks and their discount rates.

Table titled 'Deutsche Fonds' (German Funds) listing various fund names and their corresponding values.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (Railway Shares) listing various railway companies and their share prices.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' (Industry Shares) listing various industrial companies and their share prices.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Foreign Railway Priority Bonds) listing various foreign railway bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (Coal Shares) listing various coal companies and their share prices.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Priority Bonds) listing various domestic railway bonds.

Table titled 'Sorten' (Grades) listing various grades of goods and their prices.

Table titled 'Sorten' (Grades) listing various grades of goods and their prices.

Table titled 'Anst. d. B.' (Bank of Leipzig) listing various bank-related financial instruments and their values.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' (Industry Shares) listing various industrial companies and their share prices.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Foreign Railway Priority Bonds) listing various foreign railway bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (Coal Shares) listing various coal companies and their share prices.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Priority Bonds) listing various domestic railway bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (Coal Shares) listing various coal companies and their share prices.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Priority Bonds) listing various domestic railway bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (Coal Shares) listing various coal companies and their share prices.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Priority Bonds) listing various domestic railway bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (Coal Shares) listing various coal companies and their share prices.